

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Sparkassenverlag (DSV) steigt bei PLUSCARD ein

Saarbrücken/Stuttgart (15. Juli 2013) Mit Rückwirkung zum 1. Januar 2013 hat sich die Deutscher Sparkassen Verlag GmbH an der PLUSCARD Service-Gesellschaft für Kreditkarten-Processing mbH beteiligt. Insgesamt erwarb der spezialisierte Dienstleister für die Sparkassen sowie Verbundunternehmen und Verbände der Sparkassen-Finanzgruppe 25,1 Prozent der Anteile. Die bisherigen vier Gesellschafter der PLUSCARD – allesamt Sparkassenverbände – begrüßen den neuen Partner an ihrer Seite.

PLUSCARD hat damit einen weiteren großen Schritt innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe getan. Nach der 2010 gestarteten Kooperation mit dem zentralen IT-Dienstleister der Sparkassen, der Finanz Informatik, ist nun auch die Unternehmensbeteiligung des DSV besiegelt. Bereits seit den Anfängen des Kreditkarten-Processings durch PLUSCARD Anfang der 1990er Jahre arbeiten die beiden Unternehmen eng und erfolgreich zusammen. Mit der Beteiligung wird ein weiterer Meilenstein zur Integration der Geschäftsprozesse und der Geschäftsstrategie erreicht.

Ilg: Kartengeschäft aus einer Hand

Der DSV erwartet mit seiner Beteiligung ebenfalls zahlreiche Vorteile für die Zukunft beider Unternehmen. „Der Deutsche Sparkassenverlag sieht PLUSCARD als ein seit vielen Jahren stark und kontinuierlich wachsendes Unternehmen in der Kreditkarten- und Dienstleistungswelt. Die Beteiligung an PLUSCARD passt gut zu unserer Philosophie, Dienstleistungen rund um das Thema Karten aus einer Hand anzubieten“, erläutert Professor Michael Ilg, Vorsitzender der Geschäftsführung der DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag).

Schumann: Langfristiger Erfolg

„Allen Gesellschaftern ist mit diesem Schritt etwas Außerordentliches gelungen. Die Sparkassen-Finanzgruppe wächst auch an dieser Stelle weiter zusammen. Das wird für alle Beteiligten ein langfristiger Erfolg werden: für die Kunden, für die Mitarbeiter und für die Gesellschafter“, kommentiert Franz Josef Schumann, Präsident des Sparkassenverbands Saar und Aufsichtsratsvorsitzender der PLUSCARD GmbH.

Maas: Gemeinsame Strategie

Thomas Maas, Geschäftsführer der PLUSCARD: „Mit dem Deutschen Sparkassenverlag hat PLUSCARD einen starken Partner für das Kreditkartengeschäft gewonnen. Einer noch engeren Zusammenarbeit und einer für alle Seiten erfolgversprechenden Zukunft steht nichts mehr im Wege. Wir ziehen nun sowohl strategisch als auch operativ an einem Strang.“

Mit den frisch unterzeichneten Verträgen ergibt sich somit eine neue Verteilung der Anteile über die vier beteiligten Sparkassenverbände und den DSV. So hat die Sparkassenförderungsgesellschaft Saar mbH 18,84 Prozent, der Ostdeutsche Sparkassenverband 18,69 Prozent, die Förderungsgesellschaft des Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverbandes mbH 18,69 Prozent und der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein 18,69 Prozent der Anteile. Der DSV hält somit 25,1 Prozent der PLUSCARD-Unternehmensanteile.

Bei Fragen Ihrer Redaktion und für Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

PLUSCARD GmbH

Nadine Alles-Berberich
Referentin Marketing & PR
Tel.: 0681 9376-4012
E-Mail: nadine.alles-berberich@pluscard.de

DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag)

Annika Warneboldt
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0711 782-2033
E-Mail: annika.warneboldt@dsv-gruppe.de

Über PLUSCARD

Die 1996 gegründete PLUSCARD Service-Gesellschaft für Kreditkarten-Processing mbH, mit Sitz in Saarbrücken, ist ein klassisches Beispiel für die Übernahme von Spezialaufgaben bei Kreditinstituten. Für sie übernimmt PLUSCARD alle Dienstleistungen rund um die Kreditkarte und bietet Processing, Leistung und Service für Visa und MasterCard nach Maß. Das Leistungsspektrum reicht von der Produktentwicklung über die Antragserfassung und den 24-Stunden-Service des Call-Centers für die Karteninhaber bis hin zur Zahlungsreklamation.

PLUSCARD betreut derzeit rund 200 Kreditinstitute, davon sind mehr als 160 Kunden Sparkassen und Landesbanken. Insgesamt werden derzeit über 5 Millionen Kreditkartenkonten im Voll- und Teil-Processing verarbeitet.

Service über dem Standard und persönliche Betreuung sind Leitlinien, die neben Innovationen und günstigen Preisen unser Unternehmen als wesentlichen Impulsgeber für den Kreditkarten- und Processingmarkt auszeichnen. Seit der Gründung konnte der Marktanteil in Deutschland stetig ausgebaut werden.

Über die DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag)

Die DSV-Gruppe, die sich aus dem Deutschen Sparkassenverlag sowie seinen Tochter- und Beteiligungsunternehmen zusammensetzt, zählt mit einem Jahresumsatz von 880,3 Millionen Euro (vorläufige Zahl 2012) zu den zehn umsatzstärksten Medienhäusern Deutschlands. Als spezialisierter Lösungsanbieter bietet sie den Unternehmen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppe medialen Content in analoger wie digitaler Form. Zum Angebotsumfang zählen dabei Social-Media-Formate und Lösungen für mobile Endgeräte ebenso wie Inhalte für Online-Periodika und klassische Verlagsmedien wie Bücher, Ratgeberreihen, Fach- und Kundenzeitschriften sowie Bildungs- und Ausbildungsmedien. Elektronische Vordrucke und Beratungssysteme, technische Geräte und Bankkarten runden das Angebot ab. Ergänzt wird das Leistungsportfolio durch informatikgestützte Dienstleistungen, Zahlungsverkehrslösungen, Internet-Angebote sowie Full-Service-Agenturleistungen inklusive Kommunikationskonzepten und PR-Events. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hauptsitz der DSV-Gruppe ist Stuttgart-Vaihingen, darüber hinaus ist sie bundesweit an zahlreichen Standorten vertreten.

DSV-Kernkompetenz Kartenmanagement

Als Kartenkompetenzcenter der Sparkassen-Finanzgruppe bietet die DSV-Gruppe Komplettlösungen zu Karten, Anwendungen und Sicherheit. Im Segment der Bankkarten erreicht Deutschlands führender Chipkartenprovider mit 45 Millionen ausgegebenen Karten einen bundesweiten Marktanteil von rund 60 Prozent. Unter der Marke S-TRUST ist die DSV-Gruppe federführend bei der Ausgabe von Signaturkarten, welche nach deutschem Signaturgesetz die rechtsverbindliche Kommunikation im Internet ermöglichen. Im so genannten Netzwerk Karten der DSV-Gruppe sichert die DSV-eigene Kartenproduktion bei EPC Electronic Payment Cards den Vorsprung der Sparkassen-Finanzgruppe in der Kartentechnologie. Die DSV-Beteiligung B+S Card Service ist als bundesweit führender Dienstleister für Kartenzahlungen Partner der Institute und Händler vor Ort. Die DSV-Tochtergesellschaft S-CARD Service managt überregionale Kartenprojekte.